

# Mathe macht Spaß Tandembericht

Kursleiterinnen: Nicola Enzner und Theresa Mack

An der Bleriòt-Grundschule Augsburg

Oktober 2021 bis Februar 2022



## 1. Wie wir zu dem Projekt gekommen sind

Wir wurden von einer vom Lehrstuhl Mathematik im Rahmen einer anderen Mathematik-Veranstaltung über das Projekt „Mathe macht Spaß“ informiert. Uns gefiel an der Idee besonders, dass wir eine Gruppe an Schülerinnen und Schülern einer Grundschule eigenverantwortlich und selbstständig betreuen / unterrichten dürfen. Wie das Projekt konkret ablaufen wird, erfuhren wir in der ersten Seminarsitzung von Herrn Pfeiffer.

## 2. Der Mathekurs aus Sicht der Kursleiter

Der Mathekurs bot uns vielseitige Einblicke in unseren zukünftigen Beruf als Lehrerinnen. Besonders weil wir die Gruppe eigenverantwortlich leiten durften, konnten wir einige Erfahrungen sammeln, die wir in einem „normalen“ Praktikum vermutlich nicht machen hätten können. Die viele Praxiserfahrung, welche unserer Meinung nach im Studium oft zu kurz kommt, hat uns sehr bereichert. Es hat uns stets viel Freude bereitet, die Kinder der Bleriòt-Grundschule nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr zu unterrichten. Vor allem haben wir gelernt, dass es in einer vierten Klasse viele Möglichkeiten gibt, die gut funktionieren, aber auch einige, die nicht so gut klappen. Wir hatten das Gefühl, den Kindern ein vielseitiges Bild der Mathematik vermitteln zu können und fanden den Kurs insgesamt sehr gelungen. Vor

allem hatten wir den Eindruck, dass die Kinder im Unterricht Spaß hatten und stets motiviert waren.

### 3. Die Vorbereitung des Unterrichts

Die Vorbereitung des Unterrichts hat uns immer Spaß gemacht, denn das „hineindenken“ in die kommende Stunde hat uns gut gefallen. Im Rahmen von „Mathe macht Spaß“ hatten wir die Möglichkeit, die Art von Unterrichtsstunden vorzubereiten, die es im regulären Unterricht vermutlich nur sehr selten gibt. Von Schnitzeljagden über kreative Stationenarbeit bis hin zu spannenden Challenges konnten wir ein großes Repertoire an Methoden ausprobieren. Anfangs war die Vorbereitung des Unterrichts allerdings sehr zeitaufwändig, da wir noch wenig Erfahrung damit hatten und auf geringes vorhandenes Material zurückgreifen konnten. Außerdem konnten wir zu Beginn sehr schlecht einschätzen, was die Kinder können und was noch zu schwierig ist. Mit der Zeit wurden wir aber immer schneller, es spielte sich eine Routine ein und wir wussten schon bald, welche Methode in der Gruppe gut funktioniert, welche eher nicht. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten bei der Vorbereitung des Unterrichts, hat es uns, vor allem mit Blick auf die Kinder, die sich über viele Dinge sehr freuen können, immer Spaß gemacht.

### 4. Die Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler unserer Gruppe der Bleriot-Grundschule Augsburg besuchten alle die vierte Klasse. Herausfordernd war für uns die große Heterogenität der Kinder. Einige Kinder waren in Mathe



sehr stark, andere wiederum ziemlich schwach, was den Unterricht nicht immer leicht gestaltete, da wir stark differenzieren mussten. Dies gelang uns aber durch viele „Stationen-Stunden“ ganz gut. Die Kinder durften hier an den Stationen selbst aussuchen, welchen Schwierigkeitsgrad sie bearbeiten möchten. Dies bot die Möglichkeit, dass alle Kinder vom entsprechenden Thema etwas mitnehmen konnten, was auf ihr Level angepasst war.

## 5. Die Schule

Bereits bevor der Mathe macht Spaß-Kurs startete, besichtigten wir gemeinsam mit dem anderen Tandem, das an unserer Schule unterrichtete die Bleriòt-Grundschule Augsburg. Wir wurden von der Rektorin sehr freundlich in Empfang genommen und konnten uns die Klassenzimmer, in welchen wir unterrichten durften bereits anschauen.

Auch während des Kurses war an der Schule stets ein Ansprechpartner anwesend, den wir bei Unklarheiten (v.a. bezüglich der Anwesenheit der Kinder) fragen konnten. Dies gab uns das Gefühl, an der Schule sehr willkommen zu sein und gab uns die Sicherheit, dass wir nicht alleine waren.

## 6. Fazit und Dank

Insgesamt hat uns das Projekt „Mathe macht Spaß“ viele wertvolle Erfahrungen ermöglicht, die uns in unserer weiteren Laufbahn als Lehrerinnen sicherlich zugutekommen werden. Das Unterrichten hat stets viel Spaß gemacht und wir konnten erfahren, dass ein gut geplanter Unterricht immer Platz für Flexibilität hat, was einem die Möglichkeit gibt, spontan auf Ereignisse zu reagieren.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Pfeiffer, der uns sowohl bei der Unterrichtsplanung unterstützt hat, als auch in anderen Fragen stets ein offenes Ohr für uns hatte. Außerdem danken wir der Bleriot-Grundschule Augsburg und deren Mitarbeiter für die herzliche Aufnahme und die netten Gespräche. Der Bürgerstiftung Augsburg, die uns diese Erfahrungen möglich gemacht hat gilt ebenfalls ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Augsburg, 15.02.2022

*Nicola Enzner*

*Theresa Mack*

